[:ja]

jetzt-ausbilden.de

IHK

E-Letter Ausbildung August 2020

[:1] Grußwort
[:2] Aktuelles: Ausbildung sichern
[:3] IHK-Prüfungen gut verlaufen
[:4] Fachkräfte finden & binden
[:5] Weiterbildung lohnt!
[:6] Tipps & Termine
[:6] Impressum

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Jürgen Hindenberg
Geschäftsführer
Berufsbildung und
Fachkräftesicherung
IHK Bonn/Rhein-Sieg

die Zeichen stehen auf „Start“: 1.897 Auszubildende sind am 1. August im Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg in das neue Ausbildungsjahr gestartet. Allen Auszubildenden, ihren Ausbildern und Lehrern wünscht die IHK viel Erfolg!

Und trotzdem ist in diesem Jahr alles anders: Die Corona-Pandemie hat sich auch auf den Ausbildungsmarkt ausgewirkt. Die Zahl der Bewerber um Ausbildungsplätze ist um rund 10 Prozent zurückgegangen, die Zahl der gemeldeten Stellen sank um rund 9 Prozent. Da ist noch viel Luft nach oben.

Die neue Ausbildungsprämie der Bundesregierung und das Ausbildungsprogramm NRW sollen helfen, noch einige Betriebe und Bewerber zusammen zu bringen. Informationen zu den Förderprogrammen für Unternehmen finden Sie auf Seite 2.

Der Prüfungsbetrieb der IHK ist trotz Corona wieder in den Normalmodus zurückgekehrt. Wir danken unseren dualen Partnern für die Unterstützung! Mehr zum Thema Prüfungen lesen Sie auf Seite 3.

Immer größeren Stellenwert hat auch das Thema „Digitalisierung der beruflichen Bildung“. Informationen über das Digitale Berichtsheft, die digitale Transformation in der Weiterbildung und die Unternehmens-Förderung „Digital jetzt“ haben wir auf den Seiten 4 bis 5 für Sie zusammengestellt.

Einen zusätzlichen Ausbildungsstart gibt es zum 1. Februar 2021 für Branchen, die später aus dem Lockdown zurückgekommen sind, wie z.B. Hotel und Gastronomie oder Tourismus und Veranstaltungen.

Zum Start in das Schuljahr im August 2020 beachten Sie bitte Folgendes: Was die **Freistellung für den Berufsschulunterricht** sowie die **Anrechnung der freigestellten Zeit auf die Arbeitszeit** angeht, behandelt das Berufsbildungsgesetz seit 1. Januar 2020 Azubis unter 18 Jahren (Jugendliche) und über 18 Jahren (Erwachsene) einheitlich.

Bleiben Sie der beruflichen Bildung gewogen!

Ihr Jürgen Hindenberg

Jürgen Hindenberg

Corona-Hilfe: Ausbildungsprämie für Unternehmen

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) mit **maximal 249 Mitarbeitern**, die von der Corona-Krise betroffen sind, können Gelder aus dem Bundesprogramm **„Ausbildungsplätze sichern“** erhalten.

Folgende Prämien sind möglich:

- **Ausbildungsprämie** in Höhe von 2.000 € für jeden 2020/’21 neu abgeschlossenen Ausbildungsvertrag bei Erhalt des Ausbildungsniveaus der drei Vorjahre
- **Ausbildungsprämie plus** in Höhe von 3.000 € bei Erhöhung des Ausbildungsplatzangebots im Vergleich zu den drei Vorjahren
- **Zuschuss zur Ausbildungsvergütung** zur Vermeidung von Kurzarbeit in Höhe von 75 Prozent der monatlichen Ausbildungsvergütung
- **Übernahmeprämie** in Höhe von 3.000 € bei Übernahme von pandemiebedingten Insolvenz-Azubis.

Anträge für die Förderung können bei der Agentur für Arbeit gestellt werden. Da das Antragsverfahren relativ komplex ist, empfehlen wir Ihnen, sich zunächst die Informationen auf der IHK-Website durchzulesen: **www.ihk-bonn.de, Webcode: @3346**.

Unterstützung für kleine und mittelgroße Ausbildungsbetriebe, u.a.:

Zum Antragsformular

Quelle: Bundesregierung

300 € Zuschuss pro zusätzlichen Ausbildungsplatz

Unternehmen, die noch nicht oder seit mindestens vier Jahren nicht mehr ausgebildet haben, können im Rahmen des **Ausbildungsprogramms NRW** für jeden zusätzlichen Ausbildungsplatz zwei Jahre lang einen Zuschuss von **300 € im Monat** erhalten. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Siegburg schlägt Bewerberinnen und Bewerber für einen Ausbildungsplatz vor. Der Bildungsträger **„lernen fördern Kreisverband Rhein-Sieg e. V.“** vermittelt die Auszubildenden an die Betriebe und begleitet sie während der Ausbildung. In der Region Bonn/Rhein-Sieg werden bis zu 48 Plätze gefördert.

Weitere Infos: www.regionalagentur.net oder bei: Anne Bergheim-Mersch, Tel.: 02241.95810-30, anne.bergheim-mersch@lernen-foerdern-rsk.de

Ausbildung – eine lohnende Investition für Betriebe

Bruttokosten, Erträge und Nettokosten pro Auszubildenden und Jahr

Bruttokosten	20.855 €
Erträge	14.377 €
Nettokosten	6.478 €

Quelle: BIBB-Kosten- und Nutzenerhebung 2017/18

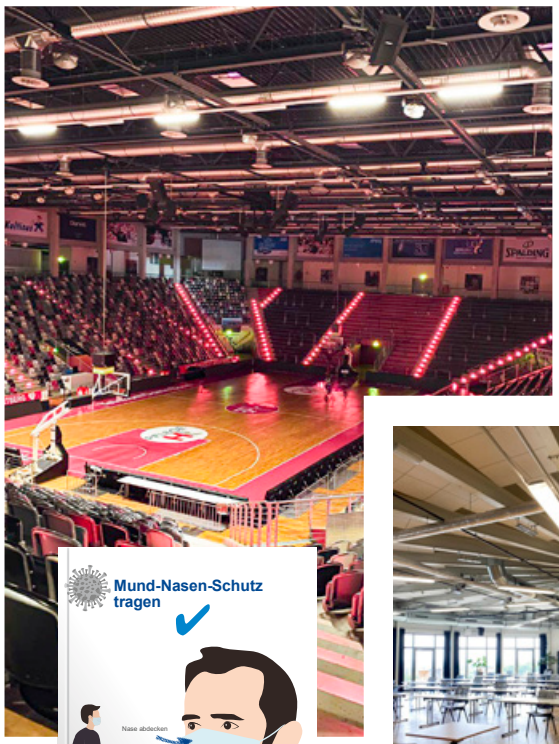
Nach der Kosten-Nutzen-Rechnung des **Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)** sind die Nettoausbildungskosten der Betriebe für das Ausbildungsjahr 2017/2018 gegenüber 2012/2013 nur leicht gestiegen und betragen knapp **6.500 € pro Auszubildenden und Jahr**. Die Azubis erwirtschaften aber auch produktive Beiträge. Die Investition in die Ausbildung zahlt sich insbesondere bei Übernahme der Azubis aus, z. B. durch die eingesparten Personalgewinnungskosten.

Ausbildung ist auch in Corona-Zeiten eine gute Investition gegen den Fachkräftemangel.

Weitere Infos: www.bibb.de/bibbreport

[:ja]

3.000 Prüfungen – vier Tage – 80 Orte



Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat die schriftlichen **Abschlussprüfungen von rund 3.000 Azubis** an vier Tagen im Juni 2020 an über 80 Prüfungsorten – statt bisher zehn – durchgeführt. Alle Prüfungen sind bei Einhaltung der Corona-Schutz-Maßnahmen gut verlaufen. Dabei konnte die IHK zusätzliche und zum Teil außergewöhnliche Prüfungsorte nutzen. Im **Telekom Dome** wurden z. B. an zwei Tagen 191 Auszubildende geprüft. Die **Beueler Stadtsoldaten** haben ebenfalls Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Die IHK dankt auch den Berufskollegs und Hotels ebenso wie allen Prüferinnen und Prüfern für ihre Unterstützung. Die Prüfungsergebnisse sind im IHK-Online-Portal (**www.ihk-bonn.de, Webcode: @1600**) veröffentlicht. Bei bestandener Prüfung gilt dies rechtlich als Ausbildungsende. Im Falle des Nicht-Bestehens läuft die Ausbildung bis zum Ende des Ausbildungsvertrags weiter und ist auf Antrag des Azubis zu verlängern.

Weitere Infos: www.ihk-bonn.de, Webcode: @3539 oder bei der IHK-Ausbildungshotline unter Telefon: 0228.2284-444.

[:go]

Neue Prüfungsordnungen

Die Prüfungsordnungen der IHK Bonn/Rhein-Sieg mussten an das **2019 geänderte Berufsbildungsgesetz** angepasst werden. Mit Blick auf die Corona-Gesetze hat der IHK-Berufsbildungsausschuss zügig eine neue **„Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen“** mit bundesweit einheitlichen Regeln für Azubis bzw. Umschüler erlassen. Es sollte vermieden werden, dass Azubis u. a. wegen des ausgefallenen Berufsschulunterrichts in existenzielle Nöte geraten. Die neue Prüfungsordnung ist am **30. Mai 2020** in Kraft getreten.

Ferner hat der Berufsbildungsausschuss am **10. Juni 2020** eine neue **„Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungs- und Ausbildereignungs-Prüfungen (AEVO)“** beschlossen.

Jürgen Hindenberg
Tel.: 0228.2284-146
hindenberg@bonn.ihk.de

Beruf „Büromanager/-in“ gut angenommen

Der 2014 neu eingeführte Ausbildungsberuf **„Kaufmann/-frau für Büromanagement“**, der die drei bis dahin bestehenden Büroberufe ersetzt hat, stößt bei den Akteuren der beruflichen Bildung auf große Akzeptanz. Das ist das Ergebnis einer Evaluation des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), für die rund 6.000 Ausbilder, Berufsschullehrkräfte, Prüfende und Azubis befragt wurden. Mit **770 Auszubildenden** ist es der häufigste Ausbildungsberuf bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg.

Silvia Kluth
Tel.: 0228.2284-156
kluth@bonn.ihk.de

Neuauflagen „Let's go Fachkräftesicherung!

Die IHK hat ihre drei Image-Broschüren für die duale Berufsbildung neu aufgelegt. Broschüre eins mit dem Titel **„GO – Duale Berufsbildung! Dein starker Weg“** wirbt bei Schülern für die Karriere mit Lehre. Broschüre zwei **„JA – Jetzt ausbilden!“** ist ein unverzichtbarer Leitfaden für alle Ausbildungsbetriebe. Und Broschüre drei **„PE – Jetzt Personal entwickeln!“** enthält alle wichtigen Informationen zur Fachkräftesicherung für Personalverantwortliche. In allen Broschüren wurden die Inhalte aktualisiert – zum Beispiel das beschleunigte Verfahren für ausländische Fachkräfte. Die Informationen sind kurz und übersichtlich – wie beispielsweise die Checkliste „Schritt für Schritt zum erfolgreichen Ausbildungsbetrieb“.

Kostenfreie Bestellung bei:

Gertrud Auf der Mauer
Tel.: 0228.2284-148
aufdermauer@bonn.ihk.de

Oder Download als „eBooks“ unter:
www.ihk-bonn.de, Webcode: @2833

Azubi-Berichtsheft – jetzt voll digital

Das **Digitale Berichtsheft** ist die erste Ausbaustufe des neuen Serviceportals Bildung der IHK-Organisation, über das in Zukunft alle Ausbildungsverwaltungsprozesse digital abgewickelt werden können. Im Pilot-Versuch haben sowohl Ausbilder als auch Azubis gute Erfahrungen mit dem Digitalen Berichtsheft gemacht: Man spart viel Zeit, das System ist intuitiv bedienbar, und Fehler in der Ausbildung werden schneller erkannt.

Seit dem 1. August 2020 steht das Digitale Berichtsheft allen Mitgliedsunternehmen der IHK Bonn/Rhein Sieg zur Verfügung. Die Nutzung ist für Ausbilder und Azubis kostenlos.

Weitere Infos unter:
www.ausbildung-weiterdenken.ihk.de

IHK-Lehrstellenbörse mit neuer Funktion „Azubi-Übernahme“

Die IHK-Lehrstellenbörse im Internet ist um die Funktion **„Azubi-Übernahme“** erweitert worden. Azubis, die mit dem Verlust ihres Ausbildungsplatzes rechnen, können über den neuen Button „Azubi-Übernahme“ ein Kontaktformular für die IHK ausfüllen. Unternehmen werden explizit auf die Möglichkeit einer Azubi-Übernahme hingewiesen. Dafür wurde der Stellenausschreibungsprozess um zwei Checkboxen ergänzt, über die sie ihre Bereitschaft zur Übernahme, ebenso wie zur temporären Verbundausbildung, signalisieren können. Der Ansprechpartner bei der IHK berücksichtigt diese Optionen bei der Vermittlung.

Kostenfreie Registrierung unter:
www.ihk-bonn.de, Webcode: @303

Berufliche Weiterbildung zahlt sich aus

Fast **1.400 Fachkräfte** haben 2019 bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg eine Prüfung in der Höheren Berufsbildung abgelegt. Davon waren 450 Teilnehmende – 260 Frauen und 190 Männer – bei den Prüfungen der beruflichen Fortbildung, 882 bei den AEVO-Prüfungen sowie 15 bei der Zusatzqualifikation Handel. Beruflich qualifizierte Fachkräfte werden von den Unternehmen dringend gesucht. Sie verdienen oft mehr als Akademiker. 85 Prozent der Absolventen würden sich wieder für die gleiche Weiterbildung entscheiden. Bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg liegen Handelsfachwirt (154), Industriemeister Metall (55) und Wirtschaftsfachwirt (40) vorne. **Fazit: Weiterbildung zahlt sich aus.** Das gilt sowohl für junge Menschen bei der Berufswahl als auch für Unternehmen bei der Suche nach Talenten.

Hintergrundinformationen im digitalen Dossier „Akademische versus Berufliche Bildung“ unter www.dihk.de/weiterbildung-lohnt

Heike Felten
Tel.: 0228.2284-160
felten@bonn.ihk.de

Aufstiegs-BAföG: mehr Geld für berufliche Fortbildungen

Wer sich zum Industriemeister, Techniker, Betriebswirt oder Berufspädagogen fortbilden will, wird seit dem 1. August 2020 mit dem geänderten Aufstiegs-BAföG noch besser finanziell unterstützt.

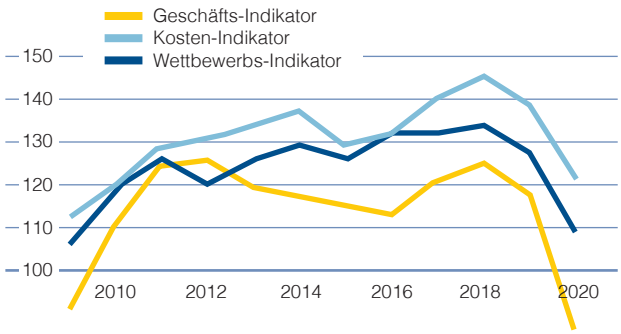
Hier die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- die stufenweise Förderung bis auf Master-Niveau wird eingeführt
- die Unterhaltsförderung wird zu einem Vollzuschuss ausgebaut (bisher 50 Prozent)
- der Darlehenserlass bei Bestehen der Prüfung wird von 40 auf 50 Prozent angehoben
- bei Existenzgründung erfolgt ein vollständiger Erlass der Darlehensschuld.

www.aufstiegs-bafoeg.de

Corona beschleunigt die Digitalisierung der Weiterbildung

Indikatoren des Wuppertaler Kreises bewertet nach:



Der Wuppertaler Kreis – der Verband der Weiterbildungsanbieter der Wirtschaft – stellt in seiner Trendstudie 2020 fest, dass die Digitalisierung der wichtigste Entwicklungsmotor in den Unternehmen ist. Nahezu alle Geschäftsprozesse sind betroffen. Technologische Veränderungen führen zu einem hohen Weiterbildungsbedarf. Zudem sei die Corona-Pandemie ein Turbo für die Digitalisierung der Weiterbildung. Mobile Arbeitsformen und Arbeit aus dem Homeoffice haben die Voraussetzungen für neue Weiterbildungsformate verbessert. Beispiele dafür sind digitale Wissensplattformen mit kleinen Lerneinheiten, die Beschäftigte im Arbeitsprozess abrufen können (Microlearning), oder Wissenstransfer in simulierten Arbeitsumgebungen (Virtual Mentoring).

Zur Trendstudie

[:ja]

TIPPS & TERMINE

Tipps und Infos

„Digital jetzt“ – neue Investitionsförderung für Unternehmen
Das Bundeswirtschaftsministerium bietet mit dem neuen Förderprogramm „Digital jetzt“ Zuschüsse zu Investitionen in Hard- und Software sowie in die digitale Qualifizierung der Mitarbeiter in Unternehmen. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro pro Unternehmen als Anteilsfinanzierung, die nicht zurückgezahlt werden muss. Antragsberechtigt sind Unternehmen mit 3 bis 499 Mitarbeitern.

Das Antrags-Tool ist ab dem 7. September verfügbar auf: bmwi.de

DIGITAL JETZT Investitionen von heute. Erfolg von morgen.

Elf neugeordnete Berufe seit 1. August 2020
Zum 1. August sind elf Ausbildungsberufe neu geordnet an den Start gegangen. Neue Ausbildungsordnungen gibt es zum Beispiel für die IT-Berufe, die Bankkaufleute, die Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement, die Mediengestalter Bild und Ton sowie für die Laborberufe. Eine der wichtigsten Neuerungen ist die Digitalisierung. Neu ist in vielen Berufen auch die gestreckte Abschlussprüfung, die bisherige Zwischenprüfung entfällt. Für Ausbildungsverhältnisse, die ab 01.08.2020 beginnen, gelten die neuen Ausbildungsordnungen verbindlich. Bereits registrierte Verträge mit Beginn am 01.08.2020 wird die IHK Bonn/Rhein-Sieg umschreiben.

Infos: Tel. 0228.2284-444, ausbildungsberatung@bonn.ihk.de

ZITAT

„Bildung ist die Fähigkeit, fast alles anhören zu können, ohne die Ruhe zu verlieren oder das Selbstbewußtsein.“

Robert Frost (1874 - 1963), amerikanischer Dichter

Hier klicken!

Link des Monats

Infoportal „Anerkennung in Deutschland“ mit neuem Einstieg für Arbeitgeber
Das Portal der Bundesregierung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen ist jetzt noch passgenauer auf die Ansprüche der drei Hauptnutzergruppen ausgerichtet: Für Fachkräfte aus dem Ausland, Berater und Arbeitgeber gibt es jeweils eigene Bereiche mit individuell zugeschnittenen Informationen. Im Arbeitgeber-Bereich finden Unternehmer wichtige Hinweise zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Weitere Fragen beantwortet die Anerkennungs-Beraterin der IHK Bonn/Rhein-Sieg
Andrea Rieck-Gangnus, Tel.: 0228.2284-180, rieck-gangnus@bonn.ihk.de
www.anerkennung-in-deutschland.de

Bitte vormerken!

Termine 2020

3. IHK-Azubi-Tag – Digital – mit Tipps und Informationen für Azubis
18. August, 10–11.30 Uhr
www.ihk-bonn.de, Webcode: @6492372

21. Rheinbacher Ausbildungsmesse – erstmals 100 Prozent digital
5. September, ab 10 Uhr
www.rheinbacher-ausbildungsmesse.de

Talente im Dialog - Berufsstarterbörse
2. Dezember, 9–15.30 Uhr
Rhein Sieg Forum, Bachstraße 1, 53721 Siegburg
www.talente-im-dialog.de

Career Dating für Studienabbrecher mit Ausbildungswunsch
3. Dezember, 10–15 Uhr
IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
www.ihk-bonn.de, Webcode: @3057

IHK-intern: Selbstverständlich bildet die IHK Bonn/Rhein-Sieg auch aus. Sie startet mit zwei neuen Auszubildenden zu Büromanagern in das neue Ausbildungsjahr 2020/‘21. Insgesamt bildet die IHK dann sieben junge Frauen und Männer aus.

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Michael Pieck
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
pieck@bonn.ihk.de
www.jetzt-ausbilden.de

Redaktion:
Jürgen Hindenberg
Gertrud Auf der Mauer
Telefon 0228.2284-130
Telefax 0228.2284-124

Konzept/Realisation:
Patrick Schaab PR GmbH
Luisenstraße 88
53721 Siegburg
mail@schaab-pr.de
www.schaab-pr.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: aufdermauer@bonn.ihk.de